



Stiftung der Hochschule für Musik Detmold

Tätigkeitsbericht 2024

Verfasst von:

Dr. A. Heinrike Heil
Christina-Carolin Rempe

 **Detmold**
HOCHSCHULE FÜR MUSIK
stiftung



Stiftung der Hochschule für Musik Detmold

in Treuhänderschaft der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe

Inhaltsverzeichnis

Seite

Editorial der Stiftung Standortsicherung.....	1
1 Die Stiftung der Hochschule für Musik Detmold stellt sich vor	2
1.1 Ziele und Zwecke der Stiftung	2
1.2 Gremien und ihre Aufgaben	2
1.3 Förderprojekte	3
1.4 Finanzen.....	8
2 Jahresabschluss 2024.....	12
3 Satzung.....	15

Stiftung der Hochschule für Musik Detmold

in Treuhänderschaft der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe

Editorial der Stiftung Standortsicherung

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

wer bei der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe oder den von ihr verwalteten Treuhandstiftungen und Stiftungsfonds mitwirkt, sei es in den Gremien oder in der Geschäftsstelle, hat das große Privileg, Menschen glücklich machen zu dürfen. Unsere Fördergelder sind willkommen – und sie wirken. Sie unterstützen die kleinen und großen Vorhaben, mit denen engagierte Menschen unsere Region aktiv mitgestalten.

Das Jahr 2024 war ein Rekordjahr für die Stiftungsfamilie. Mit insgesamt 94 geförderten Projekten und einer Gesamtfördersumme von mehr als 441.000 Euro haben wir so umfangreich in Lippe gefördert wie selten zuvor. Besonders stolz sind wir darauf, dass wir mit der Ausstellung „Denk:mal!“ anlässlich des 150-jährigen Jubiläums des Hermannsdenkmals unser 1.000. Förderprojekt beschließen konnten. Dieses Jubiläum steht symbolisch für den nachhaltigen Beitrag, mit dem die Stiftungsfamilie seit über zwei Jahrzehnten Impulse in Lippe stiftet.

Doch unsere Projekte gehen weit über einzelne Leuchttürme hinaus - sie fördern auf vielfältige Art und Weise die Entwicklung unserer Region. Schulen profitieren von neuen pädagogischen Konzepten, Forschende setzen wegweisende Ideen um und Vereine erweitern ihre Angebote, um Gemeinschaft zu stärken. Unser Engagement bereichert das kulturelle Leben in Lippe, unterstützt junge Talente durch Wettbewerbe und Stipendien und eröffnet damit zahlreiche Initiativen. In den mehr als zwei Jahrzehnten seit Gründung der Stiftung Standortsicherung hat die Stiftungsfamilie insgesamt fast 11 Millionen Euro in die Region investiert. Diese Vielfalt verbindet Menschen, inspiriert zu kreativen Lösungen und stärkt Lippe als zukunftsfähige und l(i)ebenswerte Region.

Unser Dank gilt Ihnen: den Zustifter*innen, Spender*innen und Projektpartner*innen. Sie sind es, die all das ermöglichen. Ihre Beiträge – ob groß oder klein – machen einen echten Unterschied. Sie sind die treibende Kraft hinter den vielen Projekten, die Lippe nachhaltig stärken.

Das Jahr 2025 bringt neue Herausforderungen und Chancen mit sich. In einer Zeit, die von globalen Unsicherheiten geprägt ist, möchten wir Mut machen, Perspektiven eröffnen und die Region weiterhin voranbringen – als einen Ort, der voller Leben, Ideen und Tatkraft steckt. Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen zu gehen und danken Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit. Es ist dieses Vertrauen, das uns jeden Tag motiviert und inspiriert.

Mit herzlichen Grüßen

Im Namen der Geschäftsstelle

Dr. A. Heinrike Heil

Christina-Carolin Rempe

Stiftung der Hochschule für Musik Detmold

in Treuhänderschaft der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe

Geschäftsführerin

Stiftungsreferentin

1 Die Stiftung der Hochschule für Musik Detmold stellt sich vor

1.1 Ziele und Zwecke der Stiftung

Die unselbstständige Stiftung wurde am 4. Dezember 2006 gegründet. Sie unterstützt die Hochschule für Musik Detmold, die sich unter veränderten hochschulpolitischen Rahmenbedingungen laufend weiterentwickeln und im Raum Nordrhein-Westfalen, v. a. in Westfalen-Lippe stetig stärker profilieren muss.

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Kunst und Kultur. Hierfür unterstützt und fördert sie die Hochschule für Musik Detmold in ihren Lehraufgaben und künstlerischen Entwicklungsvorhaben sowie in ihrer regionalen und überregionalen Profilierung. Im Mittelpunkt steht dabei stets die Nachwuchsförderung.

Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Förderung des musikalischen Nachwuchses und musikalisch hochbegabter Kinder und Jugendlicher sowie durch finanzielle und ideelle Unterstützung von Studierenden, z. B. durch Gewährung von Stipendien, Beihilfen zu Studienaufenthalten oder zur Beschaffung von Instrumenten.

Zudem sollen mithilfe der Stiftung professionelle Rahmenbedingungen für Forschung und Lehre geschaffen werden, so zum Beispiel über die Anschaffung benötigter Instrumente, Noten, Bücher etc. Auch die Vernetzung mit anderen Institutionen steht im Fokus der Stiftungsarbeit.

Die Hochschule ruft Unternehmen wie Privatpersonen der Region dazu auf, im Rahmen von Zustiftungen das Stiftungsvermögen zu mehren und damit aktiv zur Stärkung von Bildung und Kultur in der Region Ostwestfalen-Lippe beizutragen.

1.2 Gremien und ihre Aufgaben

Am 06. Dezember 2024 fand in der Hochschule für Musik Detmold die Beiratssitzung statt. Auf der Tagesordnung standen der Bericht der Treuhänderin zum Jahr 2023 (Tätigkeitsbericht, Jahresabschluss, Immobilie Obere Schanze, Grab von Frau Timmermann), Finanzstatus und -planung 2024 und 2025 sowie die Entscheidung über die Verwendung der Stiftungsmittel 2024 und 2025.

Dem Beirat, der maximal fünf Personen umfassen kann, gehören zum Ende des Jahres an:

Stiftung der Hochschule für Musik Detmold

in Treuhänderschaft der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe

- Prof. Dr. Thomas Grosse, Rektor der Hochschule für Musik Detmold als Vertreter der Stifterin (Beiratsvorsitzender)
- Dr. A. Heinrike Heil, Vertreterin des Treuhänders (stv. Beiratsvorsitzende)
- Prof. Martin Christian Vogel, ehem. Hochschule für Musik Detmold
- Prof. Dr. Arend Oetker, Dr. Arend Oetker Holding GmbH & Co. KG
- Günter Vogt, ehem. stellv. Vorstandsvorsitzender der VerbundVolksbank OWL eG

Die Stifterin hat die Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe mit der treuhänderischen Verwaltung der Stiftung der Hochschule für Musik Detmold beauftragt. Die Treuhänderin übernahm entsprechend auch im Jahr 2024 die Verwaltung der „Stiftung der Hochschule für Musik Detmold“ sowie die Vergabe der Stiftungsmittel im Rahmen der Beschlüsse des Beirats.

1.3 Förderprojekte¹

Seit ihrer Gründung in 2006 hat die Stiftung insgesamt 764.451 Euro in 162 Projekte der Hochschule für Musik Detmold investiert. In 2024 hat die Stiftung elf Projekte mit insgesamt 64.139 Euro gefördert.

Im Jahr 2024 stand die Förderung der folgenden Projekte im Mittelpunkt:²

• Wettbewerb "Unternehmen: Musik"	15.000 €
• Detmolder Sommerakademie	14.000 €
• Brahms-Klavierwettbewerb incl. Sonderpreis	11.500 €
• Wettbewerb Auryn	6.600 €
• Jubiläumstagung Musikvermittlung	5.000 €
• Wettbewerb PlayGround	4.000 €
• DJI Reise	2.500 €
• DJI Stipendien	1.900 €

Zugesagt, aber in 2024 nicht benötigt wurden:

• Zuschüsse zu Konzertreisen und Studierendenprojekten	10.000 €
• Sonstiges	3.000 €

Die eingeplante Förderung für die CD-Produktion des Hochschulorchesters in Höhe von 2.000 Euro wird erst in 2025 benötigt.

¹ Die Texte zu den Förderprojekten sind zu einem Großteil angelehnt an die Presstexte der Hochschule für Musik Detmold, Verfasser: Friedrich von Plettenberg. Die veröffentlichten Fotos sind Eigentum der Hochschule für Musik Detmold.

² Alle in diesem Bericht genannten Zahlen sind gerundet ohne Nachkommastellen. Details finden sich in Kapitel 2.

Stiftung der Hochschule für Musik Detmold

in Treuhänderschaft der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe

Aus einer Spende in Höhe von 100.000 Euro wurde ein Fonds für Alfons-Nowacki-Förderstipendien eingerichtet. Die ersten 3.000 Euro wurden seit Oktober monatlich in Höhe von jeweils 250 Euro an vier Stipendiaten ausgezahlt.

Im Instrumentenfonds sind 37.093,54 Euro vorhanden. Ein weiteres Instrument wurde noch nicht angeschafft. Für Wartung und Versicherung wurden 639,30 Euro gezahlt.

Schwerpunkte in der Förderung bildeten in 2024 erneut die Detmolder Sommerakademie sowie der Wettbewerb „Unternehmen: Musik“ mit insgesamt 29.000 Euro.

Seit 2004 unterstützt die **Detmolder Sommerakademie** herausragende junge Musiktalente, die sich durch Spitzenleistungen im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Solo-, Duo- oder Ensembleswertungen qualifiziert haben. Das Angebot richtet sich an hochbegabte Jugendliche ab 14 Jahren und steht seit der Gründung unter der Schirmherrschaft



des international renommierten Dirigenten Professor Kurt Masur († 2015), dessen künstlerisches Erbe die Akademie bis heute prägt. Um das vielfältige Programm umsetzen zu können, ist die Sommerakademie jährlich auf Drittmittelförderungen von rund 30.000 Euro angewiesen. Junge Musiker*innen aus ganz Deutschland erhalten hier die Möglichkeit, in täglichen

Meisterklassen von erfahrenen Hochschullehrenden der Hochschule für Musik Detmold individuell betreut zu werden. Ergänzend werden Unterricht in Kammermusik, Ensemblespiel, Improvisation sowie Podiumstraining angeboten. Allen Erst- und Zweitplatzierten des Bundeswettbewerbs wird ein Vollstipendium gewährt, das sowohl die Kursgebühren als auch die Vollpension umfasst. Seit 2012 lädt die Akademie zudem die Preisträger*innen des Vorjahres ein, um eine gezielte und intensive Vorbereitung auf die Sommerakademie zu ermöglichen – ein Gewinn sowohl für die Teilnehmenden als auch für die Hochschule.

Die 19. Detmolder Sommerakademie fand vom 13. bis 21. Juli 2024 an der Hochschule für Musik Detmold statt. Unter der künstlerischen Leitung von Prof. Godelieve Schrama erhielten 44 junge Musiker*innen aus ganz Deutschland die Möglichkeit, ihre musikalischen Fähigkeiten in den Fächern Harfe, Klavier und Gesang weiterzuentwickeln. Zum Dozent*innenteam gehörten neben Prof. Schrama (Harfe) Prof. Klemens Sander und Prof. Caroline Thomas (Gesang), Helene Schütz (Harfe), Prof. Elena Margolina-Hait und Prof. Piotr Oczkowski (Klavier), Prof. Manuel Lange (Künstlerische Liedgestaltung), Prof. Thomas Mittmann (Szenischer Unterricht), Anja Damianov (Improvisation) sowie Dorothea Geipel (Podiumstrai-

Stiftung der Hochschule für Musik Detmold

in Treuhänderschaft der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe

ning). Der feierliche Höhepunkt war die traditionelle Abschlussmatinee am 21. Juli im Sommertheater Detmold. Hier präsentierten die jungen Talente in einem vielfältigen Konzertprogramm die Ergebnisse ihrer intensiven Arbeit und begeisterten das Publikum mit musikalischer Qualität und Ausdruckskraft.

Die Stiftung förderte die Detmolder Sommerakademie in 2024 mit 5.000 Euro Fördergeld sowie einer Spende der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter in Höhe von 9.000 Euro.



Foto: HfM Detmold/Plettenberg

Die Hochschule für Musik Detmold hat am 6. Dezember 2024 zum zehnten Mal den **Wettbewerb „Unternehmen: Musik“** ausgerichtet. Ziel des Wettbewerbs ist es, Studierende in ihrer unternehmerischen Kreativität zu fördern und sie bei der Entwicklung eigener beruflicher Perspektiven zu unterstützen.

Dank einer Spende von Beiratsmitglied Dr. Arend Oetker standen 15.000 Euro Preisgeld zur Verfügung, mit dem sechs besonders innovative Projekte ausgezeichnet wurden.

Der 1. Preis (5.000 Euro) ging an Samuel Sebastian Huber und Noah Keucher für ihr Projekt „Mobile Immersive Music Pod“, eine autarke, lautsprecherbasierte Hörumgebung, die den Zugang zu 3D-Audioformaten erweitert und den internationalen Austausch in der 3D-Audio-Industrie unterstützt. Der 2. Preis (jeweils 3.500 Euro) wurde geteilt: Das Frauen-Ensemble „QueenSingers“ (Carolin Franke, Amy Farnell und Editha Lambert) überzeugte mit einem A-cappella-Konzept zur Bereicherung der Szene durch musikalische Exzellenz und genreübergreifende Performances. Ebenfalls ausgezeichnet wurde Cornelia Zöhrer mit ihrem Projekt „ZoeSound“, das immersive und interaktive Musik- und Klangerlebnisse entwickelt und in der japanischen Musikszene etablieren möchte. Der 3. Preis (1.500 Euro) ging an Lorenz Wehmeier, der mit seiner Idee gemeinsames Singen in kleinen und mittelständischen Unternehmen fördert, um das Gemeinschaftsgefühl und die Arbeitgeberattraktivität zu stärken. Zwei Anerkennungspreise (je 750 Euro) erhielten Claudia Riedl und Annette Lorenz-Kalomba für das Projekt „Onvibe-2-gether“, das die Gründung eines inklusiven Chors im ländlichen Raum zum Ziel hat, sowie Carmen Habbe und Miriam Palm für „Music for all“, ein didaktisches Konzept mit sechs Unterrichtsmodulen für soziale Einrichtungen.

Stiftung der Hochschule für Musik Detmold

in Treuhänderschaft der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe

Die Stiftung unterstützte den **4. Internationalen Brahms-Klavierwettbewerb** Detmold mit 11.500 Euro. Der Wettbewerb fand vom 23. bis 29. September 2024 erneut auf hohem künstlerischem Niveau statt und zog großes internationales Interesse auf sich. Aus knapp 100 Bewerbungen aus 26 Ländern wurden 34 Pianist*innen zum



Wettbewerb zugelassen. Der 1. Preis wurde zu gleichen Teilen an Elisabeth Tsai (USA) und Martin Jaspard (Frankreich) vergeben. Beide erhielten jeweils 6.250 Euro sowie mehrere Konzerteinladungen an renommierten Veranstaltungsorten, u. a. mit der Nordwestdeutschen Philharmonie, in der Bagno-Konzertgalerie Steinfurt, im Schloss Corvey und beim Pianistenfestival Böblingen. Rei Harada (Japan) wurde mit dem 3. Preis ausgezeichnet - ihm wurde zudem ein Konzert in der Moritzburg in Zeitz zugesichert. Der mit 1.500 Euro dotierte Sonderpreis der Stiftung für die beste Interpretation eines Werks des frühen 20. Jahrhunderts ging an Martin Jaspard, der zudem die Möglichkeit erhielt, eine CD in Zusammenarbeit mit dem Tonmeisterinstitut der Hochschule aufzunehmen. Die Finalrunde im ausverkauften Konzerthaus Detmold wurde von der Nordwestdeutschen Philharmonie unter der Leitung von Florian Ludwig begleitet und per Livestream übertragen.

Der **Auryn Wettbewerb** für Kammermusik fand vom 9. bis 12. Mai 2024 an der Hochschule statt und bot Studierenden die Möglichkeit, ihre kammermusikalischen Fähigkeiten in einem professionellen Rahmen unter Beweis zu stellen. Ziel des Wettbewerbs ist es, die kontinuierliche Ensemblearbeit zu fördern und das Zusammenspiel auf hohem künstlerischem Niveau zu stärken. In der Kategorie A (reine Streicherensembles) wurde das Ixora Quartett mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Den zweiten Platz belegte ein weiteres Quartett mit Tabea Heinze, Cherin Son, Oleksii Klefas und Jonas Litak. In der Kategorie B (Klavier mit Streichern und/oder Bläsern) ging der erste Preis an das Dionysos Klavierquintett. Den zweiten Platz erreichte ein Trio mit Emilija Blagojevic, André Gunko und Sung Won Lee. Die Preisträger*innen wurden im Rahmen einer öffentlichen Matinee im Brahms-Saal ausgezeichnet. Die Stiftung unterstützte den Wettbewerb mit 6.600 Euro.

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des berufsbegleitenden Studienangebots für **Musikvermittlung** lud die Hochschule für Musik Detmold im Juni 2024 zu einer zweitägigen **Jubiläumstagung** unter dem Motto „LET’S BLOOM TOGETHER“ ein. Knapp 80 Musikvermittler*innen nahmen teil, um gemeinsam zu feiern und eine Vision für die zukünftige Rolle von Vermittler*innen im Zusammenspiel von Gesellschaft und Kultur zu entwickeln. In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Junge Ohren bot die Tagung ein vielfältiges Programm: Ex-

Stiftung der Hochschule für Musik Detmold

in Treuhänderschaft der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe

pert*innen aus unterschiedlichen kulturellen Kontexten gaben Impulse, die in einer kollaborativen Werkstatt kreativ weitergedacht und in neue Handlungskonzepte für die Praxis überführt wurden. Die Stiftung förderte die Tagung mit 5.000 Euro.

Der Hochschulwettbewerb **PlayGround** fand 2024 zum vierten Mal statt und bot Studierenden eine Plattform für kreative Konzertformate jenseits traditioneller Aufführungsformen. Fünf Ensembles präsentierten im Jungen Theater des Landestheaters Detmold interdisziplinäre Performances, die Musik, Raumgestaltung, visuelle Kunst und Live-Elektronik miteinander verbanden. Die Stiftung lobte ein Preisgeld von 4.000 Euro aus. Der erste Preis, dotiert mit 2.500 Euro, ging an das Ensemble Junior Company aus der Schlagzeugklasse von Prof. Peter Prommel. Die Studierenden überzeugten mit einer Performance, die das Thema Fremdheit und Integration künstlerisch verarbeitete. Mit dem zweiten Preis in Höhe von 1.500 Euro wurde das Ensemble 5 Croissants ausgezeichnet, das mit seiner musikalischen Reise durch asiatische Klangwelten und einem originellen thematischen Zugang überzeugte. Die Preisvergabe erfolgte durch eine Fachjury, die neben der künstlerischen Qualität auch Kreativität, Ensemblearbeit, Publikumsbezug und das Entwicklungspotential der Projekte bewertete.

Das **Detmolder Jungstudierenden-Institut** (DJI) ist eine zentrale Säule der künstlerischen Nachwuchsförderung an der Hochschule für Musik Detmold. Es richtet sich an hochbegabte Jugendliche im Alter von 12 bis 19 Jahren und bereitet sie gezielt auf ein Musikstudium vor.

Neben dem Hauptfachunterricht werden ergänzende Fächer wie Improvisation, Musiktheorie, Gehörbildung, Kammermusik und Chorsingen in Kompaktwochen vermittelt. Konzertbesuche und Bildungsreisen fördern zudem musikalisches Verständnis und soziale Kompetenzen. Das DJI setzt auf individuelle Förderung und arbeitet eng mit Eltern und Schulen zusammen. Das sogenannte „Detmolder Modell“ ermöglicht eine passgenaue Ausbildung und nachhaltigen Lernerfolg. Ein Großteil der Jungstudierenden nimmt im Anschluss ein reguläres Studium an der HfM Detmold auf.

Im Jahr 2024 wurden im Rahmen des **DJI Stipendienprogramms** 1.900 Euro investiert, um hochbegabte, aber finanziell benachteiligte Jungstudierende zu unterstützen. Ziel des Programms ist es, allen geeigneten und motivierten Jugendlichen den Zugang zum DJI zu ermöglichen – unabhängig von ihrer sozialen Herkunft oder finanziellen Situation. Die Stipendien richten sich an die Mitglieder des Detmolder Hochbegabtenzentrums und orientieren sich am individuellen Förderbedarf. Ein Stipendium wird jeweils für ein Semester gewährt und beträgt in der Regel bis zu 500 Euro. Im Jahr 2024 wurden an zwei Jungstudierende Stipendien in Höhe von 500 und 1.400 Euro vergeben.

Stiftung der Hochschule für Musik Detmold

in Treuhänderschaft der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe

Vom 11. bis 14. Oktober 2024 unternahmen acht Jungstudierende des DJI eine **Bildungsreise** nach Wernigerode, Halle (Saale) und Leipzig. Auf dem Programm standen Besuche bedeutender musikhistorischer Wirkungsstätten von Händel und Bach sowie die Teilnahme an einem Improvisationskurs zu Animationsfilmen. Die im Kurs entstandenen Arbeiten wurden im Wintersemester im Rahmen von Konzerten präsentiert. Die Reise trug zudem wesentlich zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls innerhalb der Gruppe bei.

Für die Reise und Stipendien im bzw. des DJI gab die Stiftung 2024 insgesamt 4.400 Euro.

An dieser Stelle sprechen wir allen Spender*innen und Zustifter*innen unseren herzlichen Dank für ihre wertvolle Unterstützung im vergangenen Jahr aus. Ihr Engagement hat wesentlich dazu beigetragen, jungen Studierenden ideale und finanzielle Förderung zu ermöglichen – ein Beitrag, der für deren musikalische und persönliche Entwicklung von großer Bedeutung ist.

1.4 Finanzen

Bilanz

Die Stiftung verfügte zum Ende des Geschäftsjahrs 2023 über ein Stiftungsvermögen von 1.792.821,69 €. Im Laufe des Jahres 2024 konnten 11.800 € Zustiftungen eingeworben werden. Aus der Verdopplung des zum Gründungszeitpunkt vorhandenen Vermögens durch den Kreis Lippe steht der Stiftung darüber hinaus Kapital in Höhe von 214.000 € zur Verfügung. Prinzipiell dazuzurechnen ist ebenfalls die Vermögensrücklage über 20.000 €. Damit verfügt die Stiftung insgesamt über ein Kapital in Höhe von 2.038.621,69 €, das grundsätzlich ungeschmälert zu erhalten ist (vgl. Kap. 2).

Die Stiftung hat die freie Rücklage auf nunmehr 149.680 € aufgestockt. Auch die Mietausfallrücklage ist in 2024 wieder aufgestockt worden und beträgt jetzt 2.390 €. Die Instandhaltungsrücklage wurde auf 5.000 € erhöht. Die Betriebsmittelrücklage beträgt unverändert 20.000 €. Für die schon in 2024 für 2025 beschlossenen Projekte wurde eine zweckgebundene Rücklage in Höhe von 114.006,99 € gebildet. Die Spendenrücklage beträgt 116.296,46 € und umfasst schon eingegangene, aber noch nicht verwendete zweckgebundene Spenden. Die Umschichtungsrücklage konnte aufgrund der Zuschreibungen auf die Finanzanlagen reduziert werden auf -52.678,97 €.

Rückstellungen wurden für die Buchhaltung und den Abschluss in Höhe von 1.550 € gebildet. Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von 1.067,09 € für Depotgebühren.

Es besteht ein Ergebnisvortrag von 23.758,70 €

Stiftung der Hochschule für Musik Detmold

in Treuhänderschaft der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe

Das Stiftungsvermögen setzt sich aus Finanz- (1.540.627 €) und Sachanlagen (349.688 €), den Streichinstrumenten (67.469 €) sowie Genossenschaftsanteilen an der VerbundVolksbank OWL eG (8.000 €) zusammen. Die Sachanlage ist eine Immobilie in Detmold, Obere Schanze 2 (Familie Dr. Carl Timmermann-Schenkung).

In 2024 wurden folgende Anlagen (vorzeitig) zurückgezahlt.

Anlage	Betrag	Fälligkeitsdatum
Siemens DuoRendite Aktienanleihe	10.000 €	11.11.2024
Commerzbank DuoRendite Aktienanleihe	10.000 €	07.11.2024
Aktienanleihe Infineon	15.000 €	29.11.2024

Das frei gewordene Stiftungsvermögen sowie Geld aus eingegangenen Zustiftungen und langfristig zu verwendenden Spenden wurde folgendermaßen angelegt.

Anlage	Kaufkurs	Kaufkurswert	Kaufdatum
Helaba Carrara Festzinsanleihe	1.000,00 €	20.000,00 €	22.01.24
Société General Festzinsanleihe	1.000,00 €	20.000,00 €	22.01.24
Sparkassenbrief	100,00 %	33.000,00 €	04.10.24
Deka-RentSpezial	104,80 €	32.883,48 €	09.10.24
Deka Dividendenstrategie	218,86 €	33.000,00 €	09.10.24
Aktienanleihe Infineon	100,00 %	15.000,00 €	02.12.24

D.h. das Stiftungsvermögen ist Ende 2024 incl. der freien Rücklage vollständig investiert. Es ist darüber hinaus in verschiedenen Fonds speziell für Stiftungen, mit Immobilien und mit dividendenstarken Aktien angelegt. Außerdem gibt es noch verschiedene Anleihen und Mischfonds (vgl. Aufstellung im Jahresabschluss in Kap. 2).

Die **Anlagerichtlinien** vom 15.11.2019 sehen vor, dass das Vermögen langfristig in seinem realen Wert erhalten bleiben soll. Berechnet man das Stiftungsvermögen unter Berücksichtigung der jeweiligen Inflationsraten, müsste es Ende 2024 ohne die Immobilie 1.801.512 € betragen. Die Inflationsrate betrug im Jahr 2024 in Deutschland 2,2% und fiel damit deutlich geringer aus als in den drei vorangegangenen Jahren. Das Stiftungsvermögen beläuft sich auf Basis der Kurswerte zum 31.12.2024 auf 1.552.995 €. Damit das Vermögen real erhalten ist, müssten also weitere Gelder der freien Rücklage zugeführt werden, was im Abschluss im Umfang von 41.680 € entsprechend erfolgt ist. Ein realer Erhalt des Stiftungsvermögens ist dennoch aktuell nicht möglich.

Um den realen Kapitalerhalt langfristig zu sichern, dürfen bis zu 40% des Vermögens in Aktien und bis zu 30% in Immobilien (direkt oder indirekt über Fonds) angelegt werden. Zum

Stiftung der Hochschule für Musik Detmold

in Treuhänderschaft der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe

Ende des Jahres sind 6,25% in Immobilienfonds und 18,7% in der Immobilie Obere Schanze angelegt, insgesamt also 25%.

Die Stiftungsfonds verfügen über eine maximale Aktienquote, die zwischen 30% und 45% beträgt, deren Ausschöpfung im Laufe des Jahres jedoch variiert. Zum 31.12.2024 sind in den Aktienfonds DWS Top Dividende, JPM Global Income, Deka Globale Aktien Low Risk, Deka Dividendenstrategie, den VW Aktien und 50 Anteilen der VerbundVolksbank OWL insgesamt 15,2% investiert. Insgesamt sind maximal 26,7% des Vermögens in Aktien angelegt.

Für die Vermögensanlage gilt der Grundsatz: Sicherheit vor Rendite. Eine Streuung über verschiedene Anlageklassen und Schuldner soll gewährleistet sein. Fonds bieten sich aufgrund der breiten Risikostreuung neben einzelnen Anleihen und Sparkonten an. Zur Risikostreuung sollen einzelne Anlagen nicht mehr als 15% des Stiftungsvermögens je Schuldner umfassen. Dieses Kriterium ist erfüllt.

„Nachhaltige Auswahlkriterien“ sollen wenn möglich bei der Vermögensanlage Beachtung finden. Nachhaltigkeits- bzw. ESG-Kriterien werden von den Fonds zunehmend in den Blick genommen. Dies erfolgt in unterschiedlicher Ausprägung und Intensität bei diversen Anlagen im Depot. Damit sind bis zu 42% des Stiftungsvermögens in nachhaltigen und ethischen Anlagen investiert. Die Anleihen und Aktienanleihen wurden nicht daraufhin überprüft. Insgesamt sind die Vorgaben der Anlagerichtlinien demnach erfüllt.

Zum Zeitpunkt der Stiftungsgründung wurde der Stiftung der Hochschule für Musik Detmold vom Kreis Lippe aus dem sog. Zustiftungstopf der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe Kapital in Höhe von 214.000 € zur Verfügung gestellt. Dieses Geld ist im DEVIF Fonds 494 bei Union Investment über die Stiftung Standortsicherung angelegt.

Die Liquidität zum Jahresende ist gesichert, der Stand der Giro- und Tagesgeldkonten (bei den Sparkassen Lemgo sowie Paderborn-Detmold-Höxter und der VerbundVolksbank OWL eG) beläuft sich zum 31.12.2024 auf insgesamt 239.908,23 €, davon sind 34.230,88 € auf dem Konto für die Immobilie Timmermann.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Stiftung erhielt Geldspenden in Höhe von 148.979,37 €.

Im Jahresverlauf wurden die Beiratsbeschlüsse soweit möglich umgesetzt und die in Kapitel 1.3 beschriebenen Projekte mit insgesamt 63.500 € gefördert (incl. einer Durchlaufspende von 9.000 €, zzgl. 500,10 € Versicherung für die Instrumente, im Abschluss bei Versicherungen gebucht). Die Steuerberatungskosten wurden jeweils hälftig dem ideellen Bereich und der Vermögensverwaltung zugerechnet, so dass hier 779,82 € als Ausgaben zu berücksichtigen sind.

Im ideellen Bereich ergibt sich somit ein Gewinn von 84.699,55 €.

Stiftung der Hochschule für Musik Detmold

in Treuhänderschaft der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe

Grundstückserträge aus dem Haus Timmermann wurden erzielt in Höhe von 37.164,43 €. Aus den monatlichen Mietzahlungen für die Instrumente ergibt sich ein Ertrag von 990 €. Aus der Anlage des Stiftungsvermögens wurden Erträge in Höhe von 45.846,41 € erzielt. Darüber hinaus erhielt die Stiftung 4.280 € vereinbarungsgemäß von der Stiftung Standortsicherung. Dies bezieht sich laut Treuhandvertrag vom 04.12.2006 auf Erträge aus der Vermögensdopplung durch den Kreis Lippe. Damit erzielte die Stiftung 50.126,41 € Erträge aus ihren Finanzanlagen. Das gestiegene Zinsniveau macht sich hier sehr deutlich bemerkbar. Außerdem konnten 21.883,40 € Zuschreibungen vorgenommen werden.

Den Erträgen aus der Vermögensverwaltung stehen folgende Aufwendungen gegenüber. Die Vergütung für die treuhänderische Verwaltung durch die Stiftung Standortsicherung ist am 19.11.2021 als Jahrespauschale für einen Zeitraum von drei Jahren (2022 bis 2024) fest vereinbart worden. Sie beträgt 3.000 €. Ausgaben fielen darüber hinaus an in Höhe von 3.095,62 € für Buchhaltung, Jahresabschluss und Vermögensverwaltung.

Grundstücksaufwendungen entstanden in Höhe von 15.283,31 € (Stadtwerke, Grundbesitzabgaben, Versicherung, Hausverwaltung, Reparaturen). Für kleine Reparaturen und die Versicherung für die Instrumente fielen 639,30 € an.

Abschreibungen auf Außenanlagen und das Gebäude erfolgten in Höhe von 7.777 €.

Aus der Vermögensverwaltung entsteht somit ein Gewinn von 80.369,01 €.

Insgesamt schließt das Jahr 2024 damit erfreulicherweise durch das hohe Spendenaufkommen mit einem sehr hohen Gewinn von 165.068,56 € ab. Aus dem Vorjahr besteht noch ein Vortrag von 61.128,54 €.

Die Umschichtungsrücklage wurde durch die Zuschreibungen (21.883 €) reduziert. Aufgestockt wurden die freie Rücklage (41.680 €), die Instandhaltungsrücklage (4.460 €) und die Mietausfallrücklage (465 €). Aus der Zweckerücklage wurden 28.660 € entnommen und 59.150 € neu zugeführt (Stand: 114.007 €), bei der Spendenrücklage wurden 9.440 € entnommen und 112.900 € zugeführt (Stand: 116.296 €).

Damit ergibt sich ein Ergebnisvortrag von 23.758,70 €.

Stiftung der Hochschule für Musik Detmold

in Treuhänderschaft der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe

2 Jahresabschluss 2024

Gewinn- und Verlustrechnung in Euro 01.01.2024 bis 31.12.2024

A. Ideeller Bereich

I. Einnahmen		148.979,37
1. Spenden	148.979,37	
2. Bußgelder	0,00	
3. Auflösung Rückstellung	0,00	
II. Ausgaben		-64.279,82
1. Mittelverwendung	-63.500,00	
2. Übrige Ausgaben	-779,82	
Gewinn/Verlust ideeller Bereich		<u>84.699,55</u>

B. Vermögensverwaltung

I. Einnahmen		110.164,24
a. Miet- und Pachterträge	37.164,43	
b. Zins- und Kurserträge	50.126,41	
c. Instrumentenmiete	990,00	
d. Zuschreibungen	21.883,40	
II. Ausgaben		-29.795,23
a. Abschreibungen	-7.777,00	
b. Sonstige Ausgaben	-22.018,23	
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung		<u>80.369,01</u>

C. Stiftungsergebnis

1. Mittelvortrag aus dem Vorjahr	61.128,54	
2. Entnahme aus der Umschichtungsrücklage	-21.883,40	
3. Einstellungen in die Umschichtungsrücklage	0,00	
4. Einstellungen in die Mietausfallrücklage	-465,00	
5. Einstellungen in die Instandhaltungsrücklage	-4.460,00	
6. Einstellungen in die freie Rücklage (§ 62, 1, 3 AO)	-41.680,00	
7. Entnahmen aus der Spendenrücklage	9.440,09	
8. Einstellungen in die Spendenrücklage	-112.900,00	
9. Entnahmen aus der zweckgeb. Rücklage (§ 62, 1, 1 AO)	28.659,91	
10. Einstellungen in die zweckgeb. Rücklage (§ 62, 1, 1 AO)	-59.150,00	

D. Mittelvortrag (+) /-überverwendung (-) 23.758,70

Stiftung der Hochschule für Musik Detmold

in Treuhänderschaft der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe

Bilanz zum 31.12.2024

AKTIVA

A. Anlagevermögen

1.965.783,73 €

I. Sachanlagen

417.156,80 €

Grundstücke

147.506,80 €

Bauten

202.180,00 €

Außenanlagen

1,00 €

Musikinstrumente

67.469,00 €

II. Finanzanlagen

1.548.626,93 €

Wertpapiere des Anlagevermögens

1.540.626,93 €

Deka Stiftungen Balance

36.199,10 €

FvS Foundation defensive

284.628,30 €

Allianz Stiftungsfonds

27.695,04 €

HAL Nachhaltigkeitsfonds Stiftungen

28.174,50 €

Bethmann Stiftungsfonds

169.245,00 €

Deka-Institutionell Stiftungen

49.313,75 €

Deka Immobilien Global

18.836,84 €

Deka Immobilien Europa

19.358,38 €

West Invest Interselect

39.806,93 €

Deka Immobilien Metropolen

16.897,81 €

UnilInstitutional European Real Estate FK

29.844,00 €

DWS Top Dividende

119.012,53 €

Deka Globale Aktien Low Risk

9.980,99 €

Deka Dividendenstrategie

33.000,00 €

Deka Rent

32.883,48 €

JPM global Income

85.122,40 €

Kapital Plus A

61.004,88 €

Carrara Festzinsanleihe

88.272,00 €

Helaba Carrara Festzinsanleihe

20.000,00 €

Geldmarktfloater

90.000,00 €

LBBW Stufenzinsanleihe

19.868,00 €

Helaba Express Kuponanleihe Adidas

9.361,00 €

Helaba Express Kuponanleihe Deutsche Post

8.817,00 €

Aktien VW

13.155,00 €

Anleihe Société Générale

30.000,00 €

Anleihe Société Générale

20.000,00 €

Siemens DuoRendite Aktienanleihe

10.150,00 €

Commerzbank DuoRendite Aktienanleihe

5.000,00 €

DZ Bank Festzinsanleihe

100.000,00 €

DZ Bank Anleihe

50.000,00 €

Aktienanleihe Infineon

15.000,00 €

Genossenschaftsanteile

8.000,00 €

Stiftung der Hochschule für Musik Detmold

in Treuhänderschaft der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe

B. Umlaufvermögen **453.908,23 €**

<i>I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände</i>	<i>214.000,00 €</i>	
1. Forderung Stiftung Standortsicherung wg. Verdopplung		214.000,00 €
 <i>II. Kasse, Bank</i>	 <i>239.908,23 €</i>	
Girokonto SK PB-DT-HX		16.927,89 €
Tagesgeldkonto SK PB-DT-HX		69.670,30 €
Girokonto SK Lemgo		44.219,57 €
Girokonto VerbundVolksbank OWL		41.859,59 €
Girokonto VerbundVolksbank OWL Timmermann		34.230,88 €
Sparkassenbriefe		33.000,00 €
		2.419.691,96 €

PASSIVA

A. Eigenkapital **2.417.074,87 €**

<i>I. Stiftungskapital</i>		<i>2.018.621,69 €</i>
1. Grundstockvermögen	202.500,00 €	
2. Zustiftungen	1.602.121,69 €	
3. Kapitaldopplung Kreis Lippe	214.000,00 €	
 <i>II. Rücklagen</i>		 <i>374.694,48 €</i>
Vermögensrücklage § 62, 4 AO	20.000,00 €	
Zweckrücklage § 62, 1, 1 AO	114.006,99 €	
Freie Rücklage § 62, 1, 3 AO	149.680,00 €	
Spendenrücklage	116.296,46 €	
Betriebsmittelrücklage	20.000,00 €	
Instandhaltungsrücklage	5.000,00 €	
Mietausfallrücklage	2.390,00 €	
Umschichtungsrücklage	-52.678,97 €	

<i>III. Mittelvortrag</i>		<i>23.758,70 €</i>
---------------------------	--	--------------------

II. Rückstellungen **1.550,00 €**

III. Verbindlichkeiten **1.067,09 €**

Sonstige Verbindlichkeiten	1.067,09 €
----------------------------	------------

2.419.691,96 €

Stiftung der Hochschule für Musik Detmold

in Treuhänderschaft der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe

3 Satzung

§ 1

Name, Rechtsform

- (1) Die Stiftung führt den Namen „Stiftung der Hochschule für Musik Detmold“.
- (2) Sie ist eine nichtrechtsfähige Stiftung in der Verwaltung der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe, Felix-Fechenbach-Str. 5, 32756 Detmold und wird folglich von dieser im Rechts- und Geschäftsverkehr vertreten.
- (3) Die Stiftung hat ihren Sitz in Detmold.
- (4) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Im Gründungsjahr wird ein Rumpfwirtschaftsjahr gebildet.

§ 2

Zweck der Stiftung

- (1) Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
- (2) Zweck der Stiftung ist die Förderung von Kunst und Kultur in der Form der Förderung und Unterstützung der Hochschule für Musik Detmold bei ihren Lehraufgaben und künstlerischen Entwicklungsvorhaben sowie ihrer regionalen und überregionalen Profilierung. Im Mittelpunkt steht dabei die Nachwuchsförderung.
- (3) Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die
 - Förderung des musikalischen Nachwuchses,
 - Förderung musikalisch hochbegabter Kinder und Jugendlicher,
 - finanzielle und ideelle Unterstützung von Studierenden, z.B. durch Gewährung von Stipendien, Beihilfen zu Studienaufenthalten oder zur Beschaffung von Instrumenten,
 - Schaffung professioneller Rahmenbedingungen für Forschung und Lehre, z.B. durch die Anschaffung benötigter Instrumente, Noten, Bücher, etc.,
 - Vernetzung mit anderen Institutionen,
 - Beschaffung von Mitteln gemäß § 58 Nr. 1 der Abgabenordnung (AO) zur Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie Kunst und Kultur,
 - die Beschaffung von Mitteln gemäß § 58 Nr. 1 der Abgabenordnung (AO) für die Verwirklichung der steuerbegünstigten Zwecke einer anderen Körperschaft oder für die Verwirklichung steuerbegünstigter Zwecke durch eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
- (4) Die Stiftung erfüllt ihre Aufgaben selbst oder durch eine Hilfsperson im Sinne des § 57 Abs. 1 S. 2 AO, sofern sie nicht im Wege der Mittelbeschaffung gemäß § 58 Nr. 1 AO tätig

Stiftung der Hochschule für Musik Detmold

in Treuhänderschaft der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe

wird. Die Stiftung kann zur Verwirklichung des Stiftungszwecks Zweckbetriebe unterhalten.

- (5) Die Stiftung ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (6) Die Mittel der Stiftung dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden.
- (7) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Stiftungszweck fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 3

Stiftungsvermögen

- (1) Das Stiftungsvermögen besteht aus dem Anfangsvermögen von EUR 120.000,00 in bar.
- (2) Das Stiftungsvermögen ist grundsätzlich in seinem Wert ungeschmälert zu erhalten. Hier- von kann abgesehen werden, wenn anders der Stifterwille nicht zu verwirklichen ist und die Lebensfähigkeit der Stiftung dadurch nicht wesentlich beeinträchtigt wird.
- (3) Über die Anlage des Stiftungsvermögens entscheidet der Beirat im Rahmen einer Anlage- strategie.
- (4) Das Stiftungsvermögen darf umgeschichtet werden. Umschichtungsgewinne dürfen ganz oder teilweise zur Erfüllung des Stiftungszwecks verwendet werden.
- (5) Über einen Rückgriff auf das Stiftungsvermögen gemäß Abs. 2 Satz 2, die Verwendung von Umschichtungsgewinnen (Abs. 5) sowie die Annahme von Zuwendungen Dritter, die mit Auflagen verbunden sind, entscheidet der Beirat der Stiftung im Einvernehmen mit der Treuhänderin.

§ 4

Mittelverwendung

- (1) Die Erträge des Stiftungsvermögens und die ihm nicht zuwachsenden Zuwendungen (z. B. Spenden) und Einnahmen sind im Rahmen der steuerrechtlichen Vorschriften zeitnah zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu verwenden.
- (2) Freie oder zweckgebundene Rücklagen können gebildet werden, soweit die Vorschriften des steuerlichen Gemeinnützigkeitsrechts dies zulassen. Freie Rücklagen dürfen ganz oder teilweise dem Vermögen zugeführt werden. Im Errichtungsjahr und in den beiden folgenden Kalenderjahren dürfen die gesamten Überschüsse aus der Vermögensver- waltung sowie etwaige Gewinne aus wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben – auch aus Zweckbetrieben – ganz oder teilweise dem Stiftungsvermögen zugeführt werden.

Stiftung der Hochschule für Musik Detmold

in Treuhänderschaft der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe

- (3) Dem Stiftungsvermögen zuzuführen sind die Zuwendungen, die durch den Zuwendenden oder aufgrund eines zweckgebundenen Spendenaufrufs der Stiftung dazu bestimmt sind (Zustiftungen). Zuwendungen von Todes wegen, die vom Erblasser nicht ausdrücklich zur zeitnahen Verwendung bestimmt sind, dürfen dem Vermögen zugeführt werden.

§ 5 Beirat

- (1) Die Stiftung hat einen Beirat. Er besteht aus bis zu fünf Personen. Dem Beirat gehören an:
- a) als geborenes Mitglied der Rektor der Hochschule für Musik Detmold als Vertreter der Stifterin,
 - b) bis zu drei weitere Personen, die geeignet sind, zu einer wirksamen Erfüllung des Stiftungszwecks beizutragen,
 - c) ein Vertreter des Treuhänders.
- (2) Die Stifterin beruft die Mitglieder des Beirats. Sie kann weitere Mitglieder bestellen (kooptierte Mitglieder).
- (3) Die Amtszeit beträgt – außer für die Stifterin – vier Jahre. Nach Ablauf seiner Amtszeit führt der amtierende Beirat die Geschäfte bis zur Berufung des neuen Beirats fort. Scheidet ein Beiratsmitglied vorzeitig aus, so wird ggf. sein Nachfolger für die restliche Amtszeit von der Stifterin berufen.
- (4) Der Rektor der Hochschule für Musik Detmold ist Beiratsvorsitzender. Der Beirat wählt aus seiner Mitte eine(n) stellvertretende(n) Vorsitzende(n).
- (5) Die Mitglieder des Beirats sind ehrenamtlich tätig. Sie haben Anspruch auf Ersatz ihrer Auslagen.

§ 6 Aufgaben und Beschlussfassung des Beirats

- (1) Der Beirat beschließt über die Verwendung der Stiftungserträge und der dem Stiftungsvermögen nicht zuwachsenden Zuwendungen und Einnahmen. Gegen diese Entscheidungen steht dem Treuhänder ein Vetorecht zu, wenn sie gegen die Satzung oder rechtliche oder steuerliche Bestimmungen verstößt.
- (2) Beschlüsse des Beirats werden in der Regel auf Sitzungen gefasst. Der Beirat wird von der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe nach Bedarf, mindestens aber einmal jährlich unter Angabe der Tagesordnung und Einhaltung einer Frist von zwei Wochen zu

Stiftung der Hochschule für Musik Detmold

in Treuhänderschaft der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe

einer Sitzung einberufen. Sitzungen sind ferner einzuberufen, wenn mindestens zwei Mitglieder des Beirats dies verlangen.

- (3) Der Beirat ist beschlussfähig, wenn nach ordnungsgemäßer Ladung mindestens die einfache Mehrheit seiner Mitglieder, unter ihnen der Vorsitzende oder sein Stellvertreter, anwesend ist. Ladungsfehler gelten als geheilt, wenn alle Mitglieder anwesend sind und niemand widerspricht.
- (4) Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst, sofern die Satzung nichts Abweichendes bestimmt. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des/der Vorsitzenden, im Fall seiner/ihrer Abwesenheit die des/der stellvertretenden Vorsitzenden.
- (5) Über die Sitzungen sind Niederschriften zu fertigen und vom Sitzungsleiter und dem Protokollanten zu unterzeichnen. Sie sind allen Mitgliedern des Beirats zur Kenntnis zu bringen.
- (6) Wenn kein Mitglied des Beirats widerspricht, können Beschlüsse im schriftlichen oder fernmündlichen Umlaufverfahren gefasst werden. Im schriftlichen Verfahren gilt eine Äußerungsfrist von zwei Wochen seit Absendung der Aufforderung zur Abstimmung.
- (7) Beschlüsse, die eine Änderung des Stiftungszwecks oder die Auflösung der Stiftung betreffen, können nur auf Sitzungen gefasst werden.
- (8) Beschlüsse über die Auflösung der Stiftung bedürfen $\frac{3}{4}$ der Stimmen der Beiratsmitglieder, darunter die Stimme des Treuhänders.
- (9) Beschlüsse über Satzungsänderungen bedürfen der Zustimmung der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe.

§ 7

Aufgaben des Treuhänders

- (1) Der Treuhänder verwaltet das Stiftungsvermögen getrennt von seinem Vermögen, übernimmt die Verwaltung der Stiftung einschließlich der Buchführung und der Erstellung der Jahresrechnung, sowie die Vergabe der Stiftungsmittel im Rahmen der Beschlüsse des Beirats gemäß § 6 Abs. 1 der Satzung.
- (2) Der Treuhänder legt dem Beirat jeweils nach Ablauf eines Kalenderjahres die Jahresrechnung vor und berichtet über die Vermögensanlage und die Mittelvergabe der abgelaufenen Periode.
- (3) Im Rahmen der Informations- und Öffentlichkeitsarbeit sorgt der Treuhänder für eine angemessene Publizität der Stiftungsförderungen.
- (4) Die Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe erhält für ihre Verwaltungsleistungen von der Stiftung ein Entgelt. Näheres regelt der Treuhandvertrag.

Stiftung der Hochschule für Musik Detmold

in Treuhänderschaft der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe

§ 8

Auflösung

Lassen die Umstände es nicht mehr zu, den Stiftungszweck dauernd und nachhaltig zu erfüllen, so kann der Beirat die Auflösung der Stiftung beschließen.

§ 9

Vermögensanfall

Bei Auflösung der Stiftung oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen der Stiftung an die Hochschule für Musik Detmold bzw. ihren Rechtsnachfolger mit der Auflage, es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden, die dem Stiftungszweck möglichst nahe kommen.

§ 10

Stellung des Finanzamtes

Beschlüsse über Satzungsänderungen und der Beschluss über die Auflösung der Stiftung sind dem zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Für Satzungsänderungen, die den Zweck der Stiftung betreffen, ist die Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes einzuholen.

Detmold, den 4. Dezember 2006

Prof. Martin C. Vogel
Rektor
Hochschule für Musik – Detmold

Landrat Friedel Heuwinkel
Stiftungsratsvorsitzender
Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe

Stiftung der Hochschule für Musik Detmold

in Treuhänderschaft der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe



Ihr Kontakt zur Stiftungsverwaltung:

Felix-Fechenbach-Str. 5

32756 Detmold

05231 / 62-1287

info@lippeimpuls.de

www.stiftung-hfm-detmold.de